

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 130.

Sonnabend den 6. Juni

1868.

Lotterie für die Ostpreußen.

Nach der Ankündigung des Comité's, daß die zurückgebliebenen Gewinne am Sonnabend den 6. um 9 Uhr verkauft werden sollen, nehmen wir nochmals Veranlassung, die Leser d. Bl. auf den guten Zweck hinzuweisen und sie zu bitten, sich bei diesem letzten Acte des hiesigen Hilfsvereins zu betheiligen. Wir können dies um so mehr thun, weil durch die Güte der Gewinnenden gerade manche recht empfehlenswerthe Stücke zurückgeblieben sind, u. N. recht ansprechende Malereien auf Holz und Porzellan, vornehmlich aber auch einzelne von den Geschenken J. W. der Königin und S. K. H. des Kronprinzen. Zu den ersteren gehören ein Delbild, ein Rückenissen, ein Teppich, zu den letzteren mehrere Albums und das Porzellanbild von der Hauptwache in Berlin.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Trinitatis-Feste (den 7. Juni) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner.

Montag den 8. Juni um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr **Missionsstunde** Herr Pastor Fuchs aus Oppin.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Candidat und Lehrer Spieß. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Mittwoch den 10. Juni um 10 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat und Lehrer Spieß.

Domkirche: Sonnabend den 6. Juni Nachmittags 2 1/4 Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.

Sonntag den 7. Juni um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 6. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 7. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 12. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonnabend den 6. Juni Abends 7 Uhr Predigt, nach derselben Beichte.

Sonntag den 7. Juni 1/2 10 Uhr Predigt und Communion Herr Pastor Schucht.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.

Sonntag Vorm. von 9 1/2 — 11, Nachm. von 3 1/2 — 5 Uhr Predigt von M. Geißler.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 11. Mai 1868.

Vorsitzender: Justizrath Gloeckner.

1) Die geforderte Abtragung des Weidenplans macht es nothwendig, auch die Bürgersteige vor dem Rade'schen und dem vormals Dieß'schen Hause auf das entsprechende Niveau abzutragen.

Der Magistrat beantragt daher die Bewilligung der auf 8 $\%$ veranschlagten Kosten dieser Abtragungen, sowie der von dem 2c. Rade beanspruchten Entschädigung von 10 $\%$ wegen in Folge derselben nothwendig werdender baulicher Veränderungen an seiner Hausfront.

Es wird genehmigt, daß sowohl vor dem Rade'schen, als vor dem Dieß'schen Hause die zu je 8 $\%$ veranschlagten Abtragungen ausgeführt werden. Außerdem wird die von dem 2c. Rade beanspruchte Entschädigung von 10 $\%$ bewilligt.

2) Der Kaufmann Werther beantragt wegen beabsichtigten Neubaus seines Hauses Nr. 22 am Markt die Ueberlassung des von diesem und dem Hause Nr. 21 gebildeten Winkels Behufs der Bebauung.

Der Magistrat befürwortet die Ueberlassung des 1 1/2 \square Ruthen haltenden Terrains zum Preise von 180 $\%$ pro \square Ruthe.

Die Versammlung stimmt zu.

3) Die Verbindung des Feuerlöschwehens mit der neuen Wasserleitung bedingt die Anschaffung mehrerer, auf 761 $\%$ 20 $\%$ veranschlagter Apparate.

Im Einverständniß mit der Feuer-Commission beantragt der Magistrat die Bewilligung der veranschlagten Kosten.

Die Bewilligung geschieht mit der Befürwortung, daß die Verschraubungen der Schläuche an den Hydranten, sowie an den Zwischenstücken überall in Uebereinstimmung mit den Schlauchverschraubungen an den städtischen Spritzen gesetzt werden.

4) Nachdem in Folge Beschlusses vom 2. März c. die Angelegenheit, betreffend die Berechnung des von der Armentasse an das Hospital zu vergütenden Betrags für die Verpflegung im Stadtkrankenhanse, von der Commission in nochmalige Erwägung gezogen ist, spricht sich dieselbe dahin aus:

a. daß dem Hospitale aus dessen Mitteln nur die Verpflegung von 24 Kranken täglich angenommen werden könne, darüber hinaus aber ihm alle Kosten der Krankenpflege, einschließlich der Generalkosten des Krankenhauses erstattet werden müßten, so daß von der Gesamtzahl der Verpflegungsstage des Jahres das Hospital 24 mal 365 gleich 8760 zu tragen habe, der Mehrbetrag, nach Abrechnung des Betrags der eingegangenen Kurkosten, der Stadt zur Last falle;

b. daß der Verpflegungsatz von 8 $\%$ täglich effectiv unauskömmlich und auf 10 $\%$ zu erhöhen sei.

Der Magistrat erklärt sich mit diesen Vorschlägen sowohl hinsichtlich der Berechnung des Zuschusses der Armentasse als der Erhöhung des Verpflegungsatzes auf 10 $\%$, vorbehaltlich billigerer Behandlung der Geistes-Krankentassen einverstanden und empfiehlt deren Annahme.

Die Versammlung erklärt sich mit den Anträgen einverstanden.

5) Zur Pflasterung eines 26 1/2 Ruthen langen Fußweges von grauen Kalksteinen in 6 Fuß Breite, sowie Herstellung einer 2 Ruthen langen 6 Fuß breiten Betonlage längs des Neumarkt-Gottesackers im Anschluß an das vorhandene Pflaster beantragt der Magistrat die Bewilligung der auf 185 $\%$ veranschlagten Kosten.

Die Bewilligung wird, vorbehaltlich der Rechnungslegung, ertheilt.

6) Für Herstellung resp. Erneuerung des Putzes, Reparatur des Daches und Anstrich der Fenster in der Arbeitsanstalt im Wege der beschränkten Submission beantragt der Magistrat die Bewilligung der auf 124 $\%$ veranschlagten Kosten.

Es wird genehmigt, daß die Ausführung im Wege der beschränkten Submission stattfindet und bewilligt, vorbehaltlich der Rechnungslegung, die veranschlagten Kosten mit 124 $\%$.

7) Für den zu constituirenden Wahlvorstand zu der auf den 27. Mai c. anberaumten Stadtverordneten-Erwahl beantragt der Magistrat die Wahl zweier Beisitzer und zweier Stellvertreter.

Es werden gewählt: die Herren Wolff und Küstner, als deren Stellvertreter: die Herren Werner und Henschel.

8) Der Magistrat theilt die Verhandlungen, betreffend den projectirten Vergleich mit dem königlichen Fiskus wegen der sogenannten Jungfernwiese und mit der Stadt-schützen-Gesellschaft wegen des Schießgrabens und des Straßenprojectes zur Kennt-nisnahme mit und beantragt die Ernennung einer Anzahl geeigneter Mitglieder für eine gemischte Commission zur Berathung dieser Angelegenheit. Als Mitglieder der Com-mission werden gewählt (von 35 stimmfähigen Mitgliedern, da die als Wahlherren beim Schießgraben beteiligten Stadtverordneten Jenzsch, Pfaffe, Zoern und Silbenhagen sich der Wahl enthielten) die Stadtverordneten

1. Müller mit 20 Stimmen.
2. Fitting " 20 "
3. Fritsch " 18 "
4. Hüllmann " 17 "
5. Schrader " 17 "
6. Kriebiger " 16 "
7. Rehmiz " 16 "

9) Die Regulirung der Fluchtlinie bei Gelegenheit des Neubaus des Hauses Steinweg Nr. 13 bedingt die Abtretung von $\frac{2}{3}$ □ Ruthe Straßenterrain an den Rentier Janke.

Der Magistrat beantragt daher, sich mit der desfalls von dem r. Janke zu zahlenden, auf 24 $\frac{2}{3}$ berechneten Entschädigung einverstanden zu erklären.

Die Versammlung stimmt zu.

10) Als Deputirter der Versammlung, welcher ermächtigt ist, den Zuschlag bei der Verpachtung der diesjährigen Gras- und Kleenutzung auf dem Friedhofe und dem Stadtgottesacker zu ertheilen, wird Herr Grunberg gewählt.

Nachrichten aus Halle.

— Für die am 8. und 9. Juni in dem Saale des hiesigen Stadt-Schießgrabens stattfindenden Versammlungen des evangelischen Unionsvereins stehen folgende Vorträge auf der Tagesordnung: Für den Abend des 8.: „Wie hat sich der evangelische Prediger zu den Irr-thümern der Bibelfübersetzung Luther's zu verhalten“ vom Pastor Kletschke in Memleben. — Für den 9., Vormittags 9 Uhr: „Ueber die Lehrver-pflichtung des Geislichen in der evangelischen Kirche Preußens“ vom Con-sist.-Rath Scheibe in Eisleben, und „Ueber die wichtigsten neuern Erscheinungen auf dem Gebiete der kirchengeschichtlichen Literatur“ von Prof. D. Jacobi in Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 8. d. Mts. Versammlung und Bewilligungs-Con-ferenz.
Der Vorstand.

Tageschau

Sonnabend den 6. Juni.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 u. 8. M. bis 8 u. 12. M. (Sonntags 7-9 u. 8-10 u. 5-6 u. 12. M.) — Kreisgericht: 8 u. 9. M. bis 1 u. 12. M. u. 3-6 u. 9. M. —
Ober-Bergamt: 8-12 u. 8. M. u. 2-6 u. 12. M. — Postbureau: 8-12 u. 8. M. u. 2-6 u. 9. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung ver-zogener Personen 8-12 u. 8. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 u. 9. M.
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämt-licher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 u. 8. M. u. 2-6 u. 9. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 u. geöffnet);
die Instituten-Kasse: 8-1 u. 8. M. u. 3-6 u. 9. M. — Steueramt: 7-12 u. 8. M. u. 2-5 u. 9. M. — K. Kreisfeste: 8-12 u. 8. M. u. 2-5 u. 9. M. — Landrathsammt: 8-1 u. 8. M. u. 3-6 u. 9. M. —
Bant-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ -1 u. 8. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ -5 u. 9. M. — Universitäts-Sekretariat: 8-10 u. 8. M. u. 3-4 u. 9. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalfreies (gr. Schlamm 10a) Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9-12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek (geschlossen).

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhlgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Prenzlischen Hofe.“

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Häfler'scher Gesangverein, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinz.“

Turnverein, Generalversammlung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends in „Bellevue.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung in „Rocco's Stabl.“

Bereinigte Männerliebderafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. im „Paradies.“
Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“
Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perso-nenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 u. 15 M. Bm. (C), 7 u. 50 M. Bm. (P), 1 u. 30 M. Nm. (P), 5 u. 54 M. Nm. (C), 6 u. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 u. 10 M. Bm. (G), 7 u. 25 M. Bm. (C), 9 u. 30 M. Bm. (P), 1 u. 20 M. Nm. (P), 4 u. 15 M. Nm. (P), 7 u. 20 M. Ab. (P), 8 u. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 u. 45 M. Bm. (S), 8 u. 50 M. Bm. (P), 1 u. 25 M. Nm. (P), 5 u. 55 M. Ab. (P), 7 u. 35 M. Ab. (C), 8 u. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 u. 20 M. Nachts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 u. 45 M. Bm. (P), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 u. 20 M. Bm. (P), 9 u. 30 M. Bm. (P), 11 u. 3 M. Bm. (S), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 45 M. Ab. (P - bis Gotha), 11 u. 8 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Bm. — Köstle-ben 1 u. Nachts. — Salzünde 9 u. Bm. — Löbejün 3 $\frac{1}{2}$ u. Nm. — Wettin 3 u. Nm. — Querfurt 3 u. Nm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

4. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dunst- spannung Bar. Ein.	Relatibe Feuchtigkeit Procente	Erstwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,82	4,83	100	10,2	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	335,22	4,63	100	9,8	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	335,92	3,88	89	8,9	NW	ziemlich heiter 4.
Mittel	334,99	4,46	96	9,6		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 8. Juni c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Bewilligung einer Entschädigung an die separirte Kaufmann.
- 2) Jahresrechnung der städtischen Sparkasse pro 1866.
- 3) Vorlage be-treffend das Statut für das städtische Gymnasium und die Instruction für das Curatorium desselben.
- 4) Bewilligung der Mehrkosten für An-schaffung von Subsellien für die städtischen Schulen.
- 5) Jahresrechnung der Ehrlich'schen Stiftung pro 1867.
- 6) Etat der Provinzial-Gewerbeschule.
- 7) Beschluß über den vollständigen Ausbau des Gymnasii.

Geschlossene Sitzung.

- 8) Mittheilung des Bescheides auf die Petition hiesiger städtischer Lehrer um Gehaltsverhöhung.
- 9) Wahl eines Armen-Bezirks-Vorstehen-den für den 7. Bezirk.
- 10) Wahl eines Armen-Vorstehers für den 2. Bezirk.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
In Vertretung
v. Kadecke.

Bekanntmachung.

Ein Sonnenschirm, ein Portemonnaie mit Geld, ein Geldstück, mehrere Schlüssel und ein Paar Handschuhe sind als gefunden hier ab-gegeben. Die sich legitimirenden Eigentümer wollen sich baldigst im Polizei-Sekretariate, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 2. Juni 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachungen.

Stets frisch gebrannten Caffee à \mathcal{H} . 10, 12 u. 15 Sgr empf. **Herm. Bantsch**, Steinweg 36.

Obst-Verpachtung.

Meine Plantagen in:

**Salzmünde,
Schochwitz,
Rätber,
Schiepzig,
Lettin und
Zaschwitz**

sollen **Donnerstag den 11. Juni
Vormittags 10 Uhr**

im hiesigen Gasthose unter den im Termine be-
kannt zu machenden Bedingungen meistbietend
verpachtet werden.

Salzmünde, den 3. Juni 1868.

J. G. Wolke.

Obst-Verpachtung.

Die Plantagen des Domainen-Amtes **Pfützen-
thal** sollen

**Donnerstag den 11. Juni Vormittags
9 Uhr**

unter den im Termine bekannt zu machenden Be-
dingungen von mir meistbietend verpachtet werden.

G. Naetsch, Wirtschaftsjnspector.

Saure Gurken

in Schocken billigt, à Stück 3 \mathcal{H} , 4 \mathcal{H} u. 5 \mathcal{H} ,

eingemachte Preiselbeeren,

à \mathcal{H} . 2 Sgr.

empfehl

J. Kramm.

Fette englische Matjes - Seringe

in Schocken billigt à St. 6, 9 \mathcal{H} u. 1 Sgr
empfehl

J. Kramm.

Saure Gurken hat abzulassen

Hermann Fritsch.

Ein dauerhafter Küchenschrank mit Glasaufsatz,
mehrere Stück gute Federbetten zu verkaufen
Unterberg 25, 2 Tr. rechts.

Das **feinste Roggenmehl**, $\frac{1}{4}$ Scheffel
24 Sgr, verkauft

die Mehlhandlung Geiſtſtraße 28.

Drabtgaze u. Drabtpfeisglocken in
allen Größen empfehl zu **billigen Preisen**
gr. Ulrichſtr. 26. **Ferd. Ertel.**

**Sehr fette u. weiße Neue Matjes -
Seringe** à Stück 6, 8, 9, 12 \mathcal{H} bei **Wolke.**

Delikate große Straß. Bratheringe
à St. 9 \mathcal{H} , 1 Sgr, **Kappelsche Bücklinge**
bei **Wolke.**

Ein Kinderwagenſtell, ganz von Eisen, ver-
kauft
Landwehrstraße 2, 2 Tr.

Ein alterthümlicher Nußbaumschrank (Wäſche-
ſchrank mit Kommode) iſt zu verkaufen. Wo?
ſagt die Expedition d. Bl.

Einen Nußbaum, 8' lang 14" ſtark, trocken,
verkauft
Kiltingaſſe 1.

3 Stück Pappelſtöbe, 2 $\frac{1}{2}$ — 3' Durchmesser,
gut paſſend für Feuerarbeiter, à Stück 20 Sgr bei
Herrn **Berghaus**, Dampfſchneidemühle.

Einige gebrauchte Sopha's ſtehen billig zum
Verkauf bei **G. Hudloff**, Herrenstraße 3.

Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie iſt von der
Königl. Preuss. Regierung geſtattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieſer Capitalien-Verloosung mit Ge-
winnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 17. Juni d. Js.

Nur 3 Thlr. 13 Sgr. oder 2 Thlr. oder
1 Thaler

koſtet hierzu ein wirkliches Original-Staats-
Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und
werden ſolche gegen frankirte Einſendung des
Betrages oder gegen Poſtvorſchuß, ſelbſt nach
den entfernſten Gegenden von mir verſandt.
Es werden dieſe mal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen inſgeſamt ev. ca.
Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000,
25,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000,
3000, 2000, 100 à 1000, über 13,000 à 400,
200, 100, 50 u. ſ. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungſlisten
ſende nach Entſcheidung prompt u. verſchwiegen.

Meinen Intereſſenten habe allein in Deutſch-
land die allerhöchſten Haupttreffer v. 300,000,
225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000,
125,000, 103,000, 100,000 und jüngſt am 14.
Mai ſchon wieder den allergrößten Haupt-
gewinn in der Provinz Sachſen ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechſel-Geſchäft.

Ein fettes Schwein verkauft Mittelwache 1.

Verschiedene Nachlaſſachen ſind zu verkaufen
Dachritzgaſſe 7.

Neue Matjes - Seringe empfehl billigt
J. F. W. Moll.

Sehr guten Sauerkohl à \mathcal{H} . 6 \mathcal{H} verkauft
J. Hunold, Hallgaſſe 5.

Ein ſch. **Spiz** zu verkaufen kl. Sandberg 5.

Eine Drehrolle ſteht zum Gebrauch
Oberglauch 11.

Soeben iſt das berühmte Dr. **Böttcherſche**
Sommersproſſen - Schönheitswaſſer an-
gekommen; daſſelbe hat nicht allein die Eigenſchaft,
die Sommersproſſen zu entfernen, ſondern macht
auch den dunkelſten Teint weiß und zart. Nur
allein zu haben
Geiſtthor 8, im Hofe, Seitengebäude, 1 Tr. links.

Zu verkaufen ſind preiswerth ein neuer
Handrollwagen und ein großes Faß, für Färber
oder Deſtillateure paſſend, Geiſtſtraße 73.

Gefucht wird zum 1. Juli ein ordentliches
Mädchen
Geiſtſtraße 73, parterre.

Ein nicht zu großes Haus, in lebhafter Gegend,
wird zu pachten oder kaufen geſucht. Adreſſen
unter **N. N. # 1** nimmt die Exped. d. Bl. an.

Gute Herren - Arbeiter finden bei hohem Lohn
dauernde Beſchäftigung. **F. A. Dieke**, Schuh-
machermeiſter, früher Ludwig Schaal.

Eichene und kieferne Staaten ſind billig zu
haben in der Dampfſchneidemühle bei **G. Helm.**

Ein unverheiratheter, gewandter Hausknecht,
der mit Pferden umzugehen verſteht, findet zum
1. Juli e. Dienſt bei **Otto Thieme.**

Vermiethung zu Michaelis. 1 herrſch.
Wohnung, beſteht aus 4 Stuben, 4 K., Küche,
Keller, Bodengelaf, Mitgebrauch des Waſch-
hauſes u. Trockenbodens, iſt kl. Berlin 1 zu verm.

1 Logis von 2 St., 2 K., K. u. iſt ſof. od.
Johannis zu beſehen gr. Steinſtraße 13.

Gr. Ulrichſtraße 29 iſt ein ſchöner großer
Laden neſt Wohnung den 1. Oct. zu beſehen.

Kl. Ulrichſtraße 19 iſt eine herrſch. **Woh-
nung** den 1. October zu beſehen

2 Wohnungen zu verm. Schmeerſtraße 15.

Stube, K., Küche vermietet Spitze 33.

1 Stube, 2 K., 1 Küche zum 1. Juli zu ver-
mieten Kuhgaſſe 3.

1 fein möbl. Zimmer m. Schlafkab. (Bel-Stage)
iſt 1. Juli zu beſehen gr. Ulrichſtraße 29.

1 Stube mit oder ohne Möbel den 1. Juli zu
vermieten Geiſtſtraße 21, im Hintergebäude.

Eine möblirte Stube iſt zum 1. Juli zu ver-
mieten kl. Steinſtraße 9, 1 Tr. hoch.

Eine fein möblirte Stube neſt Kam-
mer iſt zu vermieten und zu beſehen
gr. Ulrichſtraße 18.

Eine Stube, K. u. Küche zu vermieten
Liebenauerſtraße 11.

Schlafſtellen offen Kiliengaffe 3.

Anſtändige Schlafſtellen Manniſche Straße 13.

Anſt. Schlafſt. Mittelſtr. 4, im H. 1 Tr. r.

Verloren

zwei zuſammenhängende gold. Manſchettknöpf-
chen, ſchwarz emailirt, von der Königsſtraße 33,
neue Promenade bis Steinweg 25. Gegen Be-
lohnung abzugeben Königsſtraße 33, 2 Tr.

Ein Notizbuch verloren. Gegen Belohnung ab-
zugeben Spitze 2.

Ein Waagebalken verl. Abzug. Kapellengaffe 3.

Ein ſeid. br. gem. Sonnſchirm iſt auf dem
Höllberger Wege bis Ludwig etc. verloren. Ge-
gen gute Belohnung abzugeben Steinweg 11.

Ein Pfandſchein auf den Namen **Reiche** am
30. Mai verloren. Abzugeben Töpferplan 6.

Ein **Boxer**, grau mit ſchwarzen Streifen und
ſchwarzer Schnauze, iſt entlaufen. Gegen Beloh-
nung abzugeben Magdeburger Chausſee 15.

Ein Pfandſchein gefunden Steinweg 36.

Ein **großer brauner Hund** zugekauſen.
Gegen Inſertionsgebühren und Futterkoſten abzu-
holen Reilsſtraße 5.

Eine Henne zugekauſen Steinweg 1.

Zum Sonntag, als den 7. Juni, wird im
Rofenthal ein **Carouſſel** und ein **Schieß-
ſtand** geöffnet.

Nach beendeter **Inventur** habe ich heute eine Partie
Geraer reinwollener Kleiderstoffe
 zurückgesetzt, und sollen dieselben weit unter dem **Einkaufspreis** verkauft werden.
Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4.

Badehosen,

Leinene u. gewirkte, in roth u. gestreift; **Bademützen** für Herren u. Damen; bei Abnahme von mindestens 1 Dgd. mit **10 % Rabatt** empfiehlt billigt **Friedr. Arnold** am Markt.

Brüderstraße Nr. 15.

Charmottesteine pr. M. 16 Thlr. loco Hafen Halle. R. Dieck.

Da ich Ende Juni meine Meublessäle räumen muß und die bis dahin nicht verkauften Meubles einem andern Geschäfte übergeben würde, so mache ich die geehrten Reflectanten darauf aufmerksam, daß sie nur bis **Ende dieses Monats** Meubles aus meinem noch reichhaltigen Lager in **Rußbaum- und Mahagony-Holze** zu möglichst **annehmbaren Preisen** zu kaufen im **Stande** sein werden.

Halle.

Carl Sockel, Königl. Hoflieferant.

Wir nehmen Bezug auf unsere Anzeige vom 21. März a. e. und benachrichtigen unsere Mitbürger, daß wir nun im Besitz **einer Latrinen-Reinigungsmaschine mit allem Zubehör**, deren Brauchbarkeit sich erwiesen, und erboten uns, **Düngergruben mit flüssigem Inhalte** auf dem sogenannten geruchlosen Wege, reinigen zu lassen. Anmeldungen erbitten uns in unserm Comptoir Hospitalplatz, oder unserer Deconomie vor dem Hamsterthore.

Halle, den 5. Juni 1868.

Zuckersiederei-Compagnie.

Manley's Théâtre varié
 im Circus des Herrn **Lözius** vor dem Steinthore in Halle.

Sonnabend den 6. Juni

Kinder-Vorstellung.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 9½ Uhr.

Preise der Plätze für Kinder: Ein nummer. Stuhl 5 Sgr., 1. Platz 3 Sgr., 2. Platz 2 Sgr., Galerie 1 Sgr.

Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind unter 10 Jahren unentgeltlich einzuführen.

Alles Nähere besagen die Tageszettel.

Die Direction.

Köchinnen, Hausm., Kellner, Hauskn. erh. 1. Juli Stellen d. Fr. **Hartmann**, gr. Schlamme 10.

Ein Mädchen, das kochen kann u. dabei Hausarbeit mit übernimmt, findet 1. Juli einen guten Dienst **Leipzigerstraße 110, 2 Tr.**

Nähmädchen sucht gr. Berlin 8.

Ein kleines Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird gesucht **Fischerplan 3.**

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli gesucht. Zu erfragen bei

Schwarz, Zapfenstraße 21.

Ein flinkes, arbeitsames Mädchen, für Kinder u. Hausarbeit, 1. Juli gef. **Leipzigerstr. 91, 2 Tr.**

Ein Mädchen für den Nachmittag sucht **Schwarz, Spiegelgasse 11.**

Eine Aufwartung gesucht **Wilhelmsstraße 3.**

Eine ordentliche Aufwartung wird für die Frühstunden gesucht **Geißstraße 60.**

Ein junger Mensch mit guter Handschrift sucht sich in seinen Freistunden durch Abschreiben zu beschäftigen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht alte Promenade 19, 2 Tr.

Stelle: Gesuch.

Ein verheiratheter Mann, ehrlich, brav und gewissenhaft, welcher sich zu jedem Geschäft u. jedem Posten eignet, sucht Stellung. Gefällige Adressen unter **F. G.** in der Exped. d. Bl.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen sucht 1. Juli eine anständige Stelle. Näheres **Magdeburger Chaussee 7.**

Ein ordentliches, fleißiges, im Waschen u. Plätten sehr erfahrenes Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli ordentlichen Dienst. Näheres beim Aufseher **Senze, Strafanstalts-Beamtenhäuser.**

Ein Mädchen sucht sofort als Haus- od. Küchenmädchen Stelle. Zu erfr. **Erdbel 18. Fr. Lange.**

Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung **Mühlberg 5.**

Eine reinliche und fleißige Frau, mittl. Alters, sucht im Waschen und Scheuern Beschäftigung **Königsstraße 17, 2 Tr., Hinterhaus.** Dasselbst ein Sopha u. Fenstertritt zu verkaufen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Hallescher Turn-Verein.

Sonnabend den 6. Juni Abends 8 Uhr Vereins-Versammlung in **Belle vue.** Besprechung über das **Stiftungsfest.**

Sonntag in **Landmanns Salon** 7 Uhr Theater mit **Kränzchen.** **D. B.**

Ein Bursche von außerhalb wird als Hausknecht gesucht gr. **Klausstraße 8.**

Ein Bursche, 15—16 Jahre alt, wird zur Arbeit gesucht **Barfüßerstraße 7.**

Stube, Kammer, Küche wird von 2 kinderlosen Leuten zum 1. Juli gesucht gr. **Wallstraße 24, 1 Tr.**

Eine kleine Wohnung, im Preise von 18 bis 20 $\frac{1}{2}$ wird von ruhigen, kinderlosen Leuten zum 1. Juli zu beziehen gesucht. Zu erfragen beim **Handelsmann Gersbach, Sperlingsberg 1.**

Für eine ältere, alleinstehende Dame wird eine herrschaftliche, mindestens aus zwei freundlichen Stuben mit zugehörigen Nebenräumen bestehende, parterre oder im ersten Stock belegene Wohnung, in der **Königsstadt** oder deren Nähe zum 1. October er. gesucht. Gartenpromenade sehr erwünscht. Gefällige Offerten unter **F. D.** in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Eine grosse, bequeme Etage, Mitte der Stadt, ist für den October d. J. zu mäßigem Preise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

2 Logis, jedes 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. Bodenraum, Preis 55 u. 56 $\frac{1}{2}$, sind 1. Juli zu beziehen **kl. Ulrichsstraße 32.**

kl. **Klausstraße 15** ist ein bequemes u. freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Piecen, Küche, Keller, Bodenraum u. sonstigem Zubehör, zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen.

Logis-Vermietung.

In der **Bel-Etage** ist eine freundliche Stube nebst Kammer, Küche, verschließbarem Entrée u. Vorsaal, sowie Bodenkammer u. Kellererschlag, von jetzt ab zu vermieten u. zum 1. October zu beziehen.

Alb. Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Jahn's Café und Restauration, große Ulrichsstraße Nr. 44.

Täglich musikalische Abendunterhaltung; für warme und kalte Speisen, sowie Getränke ist bestens gesorgt. Bier ff. auf Eis.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 4. Juni Abends am Unterpegel 5' 8"
 am 5. Juni Morg. am Unterpegel 5' 10"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	4. Juni		5. Juni	
	12 Uhr	Mittags	6 Uhr	Abends
Luft	10 Grad		10 Grad	9 Grad
Wasser	17		17	17